

700.4, 15.11.2023, 6475

Auskunft gibt Ihnen: Frau Jordan

Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Geruchsbelästigung aus der Kanalisation im Heeper Ortskern

(Drucksachenummer 7061/2020-2025)

Frage: Was sind die Gründe für diese Geruchsbelästigung?

In der Kanalisation sammelt sich Abwasser aus Haushalten, Unternehmen bzw. Industrien. Geruchsbelästigung im Kanal kann durch den Abbau von organischen Substanzen entstehen. Wenn Bakterien diese Substanzen zersetzen, werden Gase freigesetzt, die unangenehme Gerüche verursachen können. Zudem können sich Ablagerungen wie Fette und Öle sich ansammeln oder Verstopfungen bzw. Teilverstopfungen der Grund sein, die ebenfalls zu unerwünschten Gerüchen führen.

Zusatzfrage 1: Welche Maßnahmen sind geplant, um solche Belästigungen in Zukunft zu vermeiden?

Im Zuge der Anfrage sind wir der Beschwerde nachgegangen. Es wurden keine besonderen Geruchsbelästigungen festgestellt. Wir werden in Kürze die Kanalleitungen im angesprochenen Bereich Altenhagener Str. / Hillegosser / Vogteistraße überplanmäßig spülen. Somit sollte keine Geruchsbelästigung mehr auftreten.

Regelmäßige Reinigung der Kanalisation ist entscheidend, um Geruchsbelästigungen zu minimieren. Die Kanalisation in Bielefeld wird durch den Umweltbetrieb ordnungsgemäß gewartet und gereinigt, damit werden Ablagerungen, Verstopfungen und andere potenzielle Ursachen für Gerüche reduziert. Alle städtischen Kanalleitungen unterliegen aus diesem Grund einem 2-jährigen Wartungs- und Reinigungsturnus.